

„Von der Last der Lust - oder wenn Sexualität zur Sucht wird.“

Bei einer Hypersexualität nehmen die Symptome einer suchthaft entwickelten Sexualität im Laufe der Zeit immer mehr zu. Der davon betroffene Mensch steigert seine sexuellen Betätigungen fortwährend. Dabei lässt die Befriedigung nach und der Einfluss auf das übrige Leben wird immer größer. Menschen mit einem so gesteigerten sexuellen Verlangen verspüren einen nicht mehr zu kontrollierenden Drang, ihre Sexualität auszuleben. Das auf diese Weise außer Kontrolle geratene sexuelle Verlangen kann gravierende negative Folgen haben. So entstehen bei Sexsüchtigen oft schwere Partnerschaftsprobleme. Außerdem ist das Risiko, sich mit sexuell übertragbaren Erkrankungen zu infizieren, stark erhöht. Nicht zuletzt kommt es häufig zu finanziellen oder beruflichen Schwierigkeiten, da der Betroffene zunehmend mehr Zeit und Geld in seine Sucht investiert. Im Rahmen unserer Veranstaltung soll über die Ursachen einer suchthaft entwickelten Sexualität ebenso informiert werden, wie über aktuelle Möglichkeiten der Therapie und der Behandlung.

Wie immer bleibt ausreichend Raum für Fragen und Diskussionen zum Thema.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Menschen, die mit einer HIV-Infektion leben.
Alle anderen Interessierten, insbesondere Partnerinnen und Partner, die Angehörigen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Beratungsdiensten sind ebenfalls ganz herzlich eingeladen.

Referent: Diplom-Psychologe Christopher Knoll,
Beratungsstelle Münchner AIDS-Hilfe e.V.
Termin: Donnerstag, 23.07.2015, 19.00 Uhr - 21.30 Uhr
Ort: Café Tocchetto
Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.
Haus der Diakonie
Büchsenstr. 34-36
70174 Stuttgart

Das Informations- und Diskussionsforum Patientencafé wird von verschiedenen Pharmaunternehmen unterstützt. Dadurch können jährlich bis zu fünf Veranstaltungen mit in der AIDS-Arbeit erfahrenen Referentinnen und Referenten durchgeführt werden. Die Themenauswahl erfolgt durch Vertreter der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. und der AIDS-Beratungsstelle der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V. In der Themenauswahl finden sich die Fragen, Anliegen, Interessen und Probleme der Menschen wieder, die mit einer HIV-Infektion leben. Die Auswahl der Themen erfolgt ebenso unabhängig, wie die Wahl der Referentinnen und Referenten. Die unterstützenden Pharmaunternehmen haben keinen Einfluss auf die inhaltliche und personelle Gestaltung der Veranstaltungen.

HIV-/AIDS-Beratung/-Betreuung – gefördert durch die Landeshauptstadt Stuttgart und das Land Baden-Württemberg!